Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 239

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 239 XXIX. Jahrgang Bern, Mittwoch, 27. September 1911 Berne, Mercredi, 27 septembre XXIXme année № 239

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Rheinschiffahrtsverkehr. — Metallmarkt. — Industrielle Lage in Deutschland. — Aussenhandel Deutschlands. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse — Faillites — Fallimenti.

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites
(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich *Konkursamt Oberstrass in Zürich IV* (2106)
Gemeinschuldnerin: Firma M. Sautner-Eichenseber, Baugeschäft, früher Kruggasse 10, dato Rütschistrasse 27, in Zürich IV.
Datum der Konkurseröffnung: 14. September 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 3. Oktober 1911, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum «Anker» des Hrn. Siegfried, am Wasser, in Zürich IV.
Eingabefrist: 27. Oktober 1911.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Rorschach* (2107)
Gemeinschuldner: Knoll, Wilh., Baumeister in Rorschach, von Verdau (Sachsen).
Datum der Konkurseröffnung: 20. September 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 10. Oktober 1911, nachmittags 2½ Uhr, im Hôtel «Krone», in Rorschach.
Eingabefrist: 27. Oktober 1911.

Kollokationsplan — Etat de collocation
(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach in Zürich V* (2091¹)
Gemeinschuldner: Kramer-Hefti, Gustav, Buchbinder, aus Braunschweig, Clarastrasse 8, in Zürich V.
Anfechtungsfrist: Bis 3. Oktober 1911, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2109)
Gemeinschuldner: Wächter-Bohrer und Sohn.
Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Rorschach* (2108)
Gemeinschuldner: di Piazza, Pietro, Händler in Rorschach.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 5. Oktober 1911, beim Vermittleramt Rorschach.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Graubünden *Konkursamt Chur* (2112)
Gemeinschuldner: Nadig, Balth., Schlossermeister, in Chur.
Datum der Einstellungsverfügung: 26. September 1911, mangels Aktiven.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final.
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Stato di ripartizione e conto finale
(L. E. 263.)

Ct. dei Grigioni *Ufficio dei fallimenti di Poschiavo* (2114)
Falliti: E. Ampollari & C°, in Poschiavo.
Termine per le opposizioni: Dal 1° al 10 ottobre 1911.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Freiburg *Konkursamt des Sensebezirks in Tafers* (2113)
Gemeinschuldner: Swiss Hotels and Railway Syndicate limited in London, Zweigniederlassung im Schwarzensee-Bad, Gemeinde Plaffeyen.
Datum des Schlusses: 26. September 1911.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich *Konkursamt Küsnacht im Auftrage des Konkursamtes Enge* (2081¹)

II. Liegenschafts-Steigerung

Im Konkurse über Firma J. Kochendörfer-Schweitzer, in Zürich II, werden Montag, den 23. Oktober 1911, nachmittags 3 Uhr, in der Wirtschaft zur Waag, dahier, öffentlich versteigert:
Ein Wohnhaus, unter Nr. 1053 für Fr. 29,500 assekuriert, Kat.-Nr. 1216. 5 Aren 11 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände unterhalb der Bahnlinie, im Kusen.
Die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsicht auf.
Höchstangebot der I. Steigerung Fr. 25,000.

Kt. Basel-Land *Konkursamt Liestal* (2111)
Die obgenannte Amtsstelle wird aus der Konkursmasse des Brodbeck-Neugebauer, Emil, Inhaber der Firma «E. Brodbeck», Mercerie und Bonneterie, in Liestal, versteigern:

1) Montag, den 30. Oktober 1911, vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau des Konkursamtes Liestal:

a. Einen Versicherungsschein der Gothaer Lebensversicherungsbank A. G., Nr. 533724, d. d. 19. Mai 1908, von Fr. 10,000, auf das Leben des Konkursiten.
Rückkaufswert auf 31. Juli 1911: Fr. 473. 70.

b. Einen Versicherungsschein der Leipziger Versicherungsgesellschaft A. G., Nr. 219065, Tabelle X, d. d. 2. November 1909, von Fr. 10,000, auf das Leben des Konkursiten.
Rückkaufswert auf 31. Juli 1911: Fr. 443.

c. Eine Lebensversicherungspolice der Leipziger Lebensversicherungsgesellschaft, Nr. 219940, d. d. 16. Dezember 1909, von Fr. 10,000, auf das Leben des Konkursiten.
Rückkaufswert auf 31. Juli 1911: Fr. 251.

2) Montag, den 30. Oktober 1911, nachmittags 3 Uhr, im Gemeindehause in Liestal:
Sekt. A Nr. 350: 79 m² 47 dm²:
Geschäftshaus an der Rathausstrasse.
Konkursamtliche Schatzung: Fr. 27,000.
Ferner, en bloc:
Sämtliche noch vorhandenen Warenvorräte in Mercerie, Bonneterie und Passementerie, sowie: 4 Ladenkorpusse, 1 Ladenkasse, 1 Ladenwage mit Gewicht, 1 Schirmständer, 1 Wanduhr, 1 Stuhl, 1 Spiegel, 1 Knopfmaschine, 3 Zweitritt, 5 Metermasse.

3) Dienstag, den 31. Oktober 1911, von mittags 1 Uhr an, im Geschäftshaus an der Rathausstrasse, gegen bar:
1 Stehpult, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 2 Bureaustühle, 1 Kassenschrank, 1 Kopierpresse, 2 Korpusse, diverse Schäfte und Gestelle, 1 Dezimalwage, 1 eisernen Ofen, 2 Doppelleiterli, 1 Papierkorb, diverse Kuverts und Briefpapier, 1 Violine mit Ständer;
3 Reisekoffern, 1 Kästerli mit photographischen Artikeln, 1 Storre, 1 Leiterli;
1 Sekretär, 1 Harmonium mit Stuhl, 1 Chiffonnière, 1 Arbeitstischli, 1 Toilette mit Spiegel, 1 Diwan, 4 Tableaux, 1 Linoleum, 2 Vorlagen, 1 Kommode;
1 Hausapotheke, 1 Etagère, 2 Linoleum, 1 Arbeitskorb, 1 Gasrechaud, 1 Läufer, 1 Schirmständer, 1 Rohrsessel, 1 Spiegel, 1 Gipsfigur (Zwergli), 2 Tableaux, 1 Linoleum;
1 Dienstenbett, 1 Waschtischgestell, 1 Spiegel, 1 Tableau, 1 Vorlage, 1 Linoleum;
1 Ladentisch (alt), diverses Werkzeug, 1 Doppelleiter, ca. 100 Wellen, 1 Kinderwagen (Dreirad), 1 Gasofen, 1 Sitzbadwanne, 1 Schlauch, 1 ovales Fass, 1 Kellerleiter, Blocher, 1 Giesskanne, 6 Pflanzenkübel und anderes mehr.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 4. August 1911 an bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

(L. P. 304.)

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Vevey* (2110)

Débitrice: Société anonyme des biscuits au Malt «Melpan», à La Tour-de-Peilz.

Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi, 14 octobre 1911, à 8 heures du matin, en salle du tribunal, à Vevey.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. September — Situation du 23 septembre

Aktiva — Actif

	Franken *Francs*	15. September 1911 *15 septembre 1911*	Veränderungen seit dem 15. September 1911 *Changements depuis le 15 septembre 1911*
1) Metallbestand: *Réserve métallique:*			
a) Gold — *Or*	163,773,289. 20	164,693,691. 20	— 920,402. —
b) Silber — *Argent*	15,084,185. —	15,928,985. —	— 844,800. —
2) Portefeuille	130,330,027. 60	111,842,377. 95	+18,487,649. 65
3) Sichtguthaben im Auslande *Avoir à vue à l'étranger*	9,154,657. 41	9,507,828. 97	— 353,171. 56
4) Lombard *Nantissements*	6,519,408. 41	6,203,052. 41	+ 316,356. —
5) Effekten *Titres*	15,860,026. 70	15,526,520. 40	+ 333,506. 30
6) Sonstige Aktiva *Autres postes de l'actif*	25,371,366. 71	28,166,631. 17	— 2,795,264. 46
Total	366,092,961. 03	351,869,087. 10	

Passiva — Passif

1) Eigene Gelder *Propres fonds*	25,585,628. 46	25,585,628. 46	—
2) Notenzirkulation *Billets en circulation*	258,973,700. —	251,986,500. —	+ 6,987,200. —
3) Kurzfällige Schulden *Engagements à courte échéance*	44,985,794. 80	28,741,402. 09	+16,244,392. 71
4) Sonstige Passiva *Autres postes du passif*	36,547,837. 77	45,555,556. 55	— 9,007,718. 78
Total	366,092,961. 03	351,869,087. 10	

Diskontosatz 3½ %.[1]) **Lombardsatz für Vorschüsse:** 1) auf Wertschriften 4 %;[2]) 2) auf gekündete Obligationen 3½ %;[3]) 3) auf Gold in Barren und fremden Goldmünzen 1 %.[4]) — [1]) Gültig seit dem 16. Februar 1911. [2]) Gültig seit dem 16. Februar 1911. [3]) Gültig seit dem 16. Februar 1911. [4]) Gültig seit dem 19. März 1908.

Taux d'escompte 3½ %;[1]) **Taux pour avances** garanties par: 1° Fonds publics 4 %;[2]) 2° Obligations dénoncées 3½ %;[3]) 3° Or, en lingots et monnayé 1 %.[4]) — [1]) Valable depuis le 16 février 1911. [2]) Valable depuis le 16 février 1911. [3]) Valable depuis le 16 février 1911. [4]) Valable depuis le 19 mars 1908.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Rheinschiffahrtsverkehr

Trotz der bedeutenden Verkehrszunahme in 1910 sowohl landwärts als seewärts sind die Rheinfahrt-Verhältnisse fortwährend ungünstig geblieben. Das infolge der ungeheuren Ausdehnung der Rheinflotte geschaffene Missverhältnis hat nach dem Jahresbericht der Rotterdamer Handelskammer auf die Rheinfrachten einen fortwährenden Druck ausgeübt. Nur wenn durch die stetige Entwicklung von Handel und Industrie dieses Missverhältnis aufgehoben ist, werden dem genannten Bericht zufolge die Frachten sich verbessern können.

Der Wasserstand war während des ganzen Jahres infolge des starken Schneefalles in den Alpen in dem vorhergegangenen Winter und der ergiebigen Niederschläge im Frühjahr, Sommer und Herbst, ausserordentlich günstig, so dass die Fahrt bis auf vereinzelte Tage offen blieb und es für die Schiffahrt nach Strassburg ein Rekordjahr war.

Der Verkehr über die deutsch-niederländische Grenze mit den niederländischen Häfen war, nach den Angaben des Lobither Amtes, Einklarierung und Ausklarierung zusammengenommen, folgender:

	1909 Tons	1910 Tons	Mehr oder weniger Tons
Rotterdam	15,134,175	17,663,521	+2,529,346
Amsterdam	798,535	990,927	+ 192,392
Dordrecht	71,096	67,929	— 3,167
Nijmegen	37,821	37,520	— 301
Tiel	10,249	11,913	+ 1,664
Arnhem	21,789	36,959	+ 15,170
Gorinchem	29,153	36,125	+ 6,972
Total	16,102,818	18,844,894	+2,742,076

Der auf Rotterdam entfallende Anteil an dem Warenverkehr dieser Häfen mit Deutschland war: In 1901 91 %, in 1902 91½ %, in 1903 92½ %, in 1904 94 %, in 1905 94 %, in 1906 94 %, in 1907 94½ %, in 1908 93 %, in 1909 93¾ %, in 1910 93¾ %.

Ausser in den bereits genannten Häfen wurden noch in anderen holländischen Häfen:

	1909 Tons	1910 Tons
Einklariert	2,153,717	2,414,563
Ausklariert	286,599	340,238
Zusammen	2,440,316	2,754,801

Der ganze Rheinschiffahrtsverkehr von Holland mit Deutschland betrug in 1910 21,599,665 Tons; in 1909 18,543,135 Tons; in 1910 3,056,560 Tons mehr.

Der Rheinschiffahrtsverkehr zwischen Belgien und Deutschland betrug in 1910 7,727,219 Tons; in 1909 6,205,324 Tons; in 1910 1,521,895 Tons mehr.

Der Total-Rhein-Seeverkehr betrug:

	1909 Tons	1910 Tons	Mehr Tons
Bremen	10,965	15,038	+ 4,073
Danzig	21,806	25,698	+ 3,892
Hamburg	121,468	174,907	+ 53,439
Königsberg	37,182	54,903	+ 17,721
Stettin	38,230	48,095	+ 9,865
Andere deutsche Häfen	68,067	77,105	+ 9,038
Englische Häfen	63,108	77,613	+ 14,505
Russische und andere Häfen	24,820	39,323	+ 14,503
Total	385,646	512,682	+ 127,036

Der Total-Verkehr über die deutsch-holländische Grenze betrug also in Tons:

	1910	1909	1910 mehr
Mit Holland	21,599,695	18,543,135	+ 3,056,560
„ Belgien	7,727,219	6,205,324	+ 1,521,895
Rhein-Seeverkehr	512,682	385,646	+ 127,036
Total	29,839,596	25,134,105	+ 4,705,491

Der Rheinschiffahrtsverkehr gestaltete sich in den letzten 10 Jahren folgendermassen:

	Amsterdam Tons	Rotterdam Tons	Belgien Tons
1901	435,838	7,735,307	2,757,330
1902	451,936	8,197,989	3,238,843
1903	437,730	10,338,291	3,786,569
1904	428,589	10,684,261	4,104,306
1905	478,320	12,771,307	4,435,580
1906	538,945	13,357,575	4,821,229
1907	597,518	14,762,526	4,937,736
1908	716,035	12,938,898	5,013,609
1909	798,535	15,134,175	6,205,324
1910	990,927	17,663,521	7,727,219

Bei Lobith passierten von und nach Deutschland:

In 1901	56,288 Schiffe, wovon	40,067	unter holländischer Flagge
„ 1902	55,854 „ „	39,528	„ „ „
„ 1903	64,973 „ „	45,859	„ „ „
„ 1904	67,519 „ „	46,584	„ „ „
„ 1905	72,029 „ „	48,941	„ „ „
„ 1906	75,360 „ „	49,821	„ „ „
„ 1907	79,640 „ „	52,508	„ „ „
„ 1908	71,206 „ „	47,021	„ „ „
„ 1909	77,909 „ „	50,692	„ „ „
„ 1910	85,372 „ „	55,740	„ „ „

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., vom 25. September 1911.)

Kupfer. Europäische Statistik: Die Chili-Charters für die erste Hälfte September betrugen laut Kabelavis 1500 tons, einschliesslich 375 tons, die direkt nach Amerika verschifft wurden. Die Zufuhren für die gleiche Zeitdauer beliefen sich auf 18,531 tons, denen 17,268 tons Ablieferungen gegenübersteben. Der sichtbare Vorrat hat demnach um 1263 tons zugenommen und beträgt nunmehr 68,177 tons. Am 31. ult. betrug er 66,914 tons. Die Vorräte in Rotterdam und Hamburg werden mit 18,200 tons angenommen, was eine Abnahme von 250 tons bedeutet. Die Statistik stellt sich wie folgt:

	15. Sept. 1911 tons	31. August 1911 tons	15. Sept. 1910 tons
Total-Vorräte in England und Frankreich	58,377	58,389	84,415
do. schwimmend von Chile und Australien	9,800	8,525	11,250
Total sichtbarer Vorrat	68,177	66,914	95,665
Vorräte in Hamburg und Rotterdam, geschätzt auf	18,200	18,450	

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die mit 22. September endigende Woche betrugen laut Kabelavis 6495 tons.

Dem Einfluss der Deroute an den New-Yorker Fondsbörsen konnte sich auch der spekulative Londoner Markt nicht entziehen. Standardkupfer, das zu Anfang der Woche £ 55. 12. 6 Kasse und £ 56. 5 dreimonatlich notierte, ist allmählich bis auf £ 54. 6. 3 Kasse und £ 55. 1. 3 dreimonatlich zurückgegangen. Auch die Preise von raffinierten Sorten haben naturgemäss etwas gelitten, und die Orders, die sich bieten, sind stark umstritten. Bemerkenswert ist, dass die grössten amerikanischen Produzenten noch immer aus ihrer Zurückhaltung nicht herausgetreten sind, ebenso, dass die Beschäftigung in Europa überall eine durchaus gute ist.

Es notieren: Tough £ 57. 15 bis £ 58. 5 = 2½ %; Best Selected £ 57. 15 bis £ 58. 5 = 2½ %; Elektrolyt £ 57 bis £ 57. 10 netto; Indische Bleche £ 69.

Zinn hat einen Preisfall von nicht weniger als £ 14 im Laufe der Woche zu verzeichnen; Straits notierte am Schlusse der Woche £ 171 Kasse und £ 169. 5 dreimonatlich.

Blei hat seine Aufwärtsbewegung weiter fortgesetzt, was bei der ausserordentlich günstigen Lage des Artikels nicht zu verwundern ist. Es sind den letzten Mitteilungen nichts Neues hinzuzufügen, ausser, dass der englische Konsum in der letzten Woche stark gekauft hat. London notiert £ 15. 2. 6 bis £ 15. 5 für fremde und £ 15. 5 bis £ 15. 7. 6 für englische Marken, Rheinisches Blei wird auf M. 30. 50 ab Hütte gehalten.

Zink fest, London notiert £ 27. 15 für gewöhnliche und £ 28. 10 für Spezialsorten.

Aluminium £ 54 bis £ 57. **Antimon** £ 28 bis £ 29. **Silber** 24¼ d prompt, 24 5/16 d vorwärts.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse

in der Woche vom 17. bis 23. September 1911

	Kupfer £ Kasse	Kupfer £ 3 mtl.	Elektro £ netto	Best Selected £ 2½ %	Zinn £ Kasse	Zinn £ 3 monatl.	Blei £ foreign	Blei £ engl.	Zink £ Ord.	Zink £ Spez.	Eisen Warrant sh.	Silber d. per Unze
18. September:												
I.	55½	56¼			182	179	14¾	15	27¾	28¾		
II.	55⅝	56⅝	57¼	59½	180½	178¼	14¾	15	27¾	28¾	46,8	24⅛
III.	55⅝	56⅝			180½	178	14¾	15	27¾	28¾		
19. September:												
I.	55⅛	55⅞			177½	175½	14¾	15	27¾	28¾		
II.	55⅛	55 15/16	57¼	59¼	177½	175	14⅞	15	27¾	28¾	46,7½	24⅛
III.	55	55¾			176	173	14⅞	15⅛	27¾	28¾		
20. September:												
I.	54 15/16	55⅝			176	173	14⅞	15⅛	27¾	28¾		
II.	55	55 1/16	57¼	59	177½	173¾	15 3/16	15⅝	27¾	28¾	46,6½	24⅛
III.	54⅞	55⅝			177	173⅛	15 3/16	15⅝	27¾	28¾		
21. September:												
I.	54¾	55½			175	172	15 3/16	15⅜	28	28¾		
II.	54⅞	55¼	57	58¾	174¾	171½	15¼	15½	28	28¾	46,6	24 3/16
III.	54½	55¼			173½	171¼	15¼	15½	28	28¾		
22. September:												
I.	54½	55¼			174	171½	15¼	15½	28	28¾		
II.	54 7/16	55 3/16	56¾	58⅛	171¾	169¾	15¼	15½	28	28¾	46,5½	24⅛
III.	54⅜	55⅛			171	169¼	15¼	15½	28	28¾		

I. = Börsenanfang. — II. = 1. Börsenschluss. — III. = 2. Börsenschluss.

— **Industrielle Lage in Deutschland.** Wie das «Reichs-Arbeitsblatt» berichtet, hat sich die Lage des Arbeitsmarktes im **August** zumeist auf der Höhe des Vormonats gehalten. Auf dem Rubrkoblenmarkte hat sich die Abschwächung fortgesetzt; auch der Geschäftsgang der ober- und niederschlesischen Steinkoblenwerke liess viel zu wünschen übrig. In der Textilindustrie klagen die meisten Baumwollspinnereien und Tuchfabriken über einen unverändert sehr schlechten Geschäftsgang. Infolge des niedrigen Wasserstandes musste der Schiffsverkehr auf der Elbe und dem Neckar ganz eingestellt werden; auf dem Rhein war der Verkehr recht lebhaft.

Gut beschäftigt war der Maschinenbau, die elektrische und die chemische Industrie. Das Baugewerbe hatte zumeist flott zu tun. Vom Kalisyndikat wird der Geschäftsgang als gut bezeichnet.

Die Arbeitsnachweisziffern würden auf eine kleine Verschlechterung gegenüber dem Vormonate, dagegen auf eine Besserung gegenüber dem gleichen Monate des Vorjahrs, wenigstens beim männlichen Personal, schliessen lassen. Bei der Gesamtzahl der berichtenden Arbeitsnachweise, für die vergleichbare Zahlen vorliegen, kamen im August 1911 auf je 100 offene Stellen bei männlichen Personen 142 Arbeitsgesuche, gegen 154 im gleichen Monate des Vorjahrs und 141 im Vormonate. Bei weiblichen Personen stellten sich die entsprechenden Ziffern auf 90, 87 bezw. 89.

Die Einnahmen aus dem Güterverkehr deutscher Eisenbahnen betrugen im August M. 162,476,108, das sind M. 12,655,791 mehr als im gleichen Monate des Vorjahrs. Dies bedeutet eine Mehreinnahme von M. 200 oder 6,91 % auf 1 Kilometer.

Aussenhandel Deutschlands

Januar/August
(1000 Mark)

	Einfuhr 1911	Einfuhr 1910	Ausfuhr 1911	Ausfuhr 1910
Warenverkehr	6,157,581	5,798,828	5,179,881	4,797,899
Edelmetallverkehr . .	195,836	279,211	68,820	129,595
Gesamtverkehr	6,353,417	6,078,039	5,248,701	4,927,494
Gegen 1910 .	+ 275,378		+ 321,207	

Internationaler Postgiroverkehr

Ueberweisungskurse vom 28. September an bis auf weiteres

Deutschland	Fr.	123. 50	für 100 Mark
Oesterreich	»	104. 60	» 100 Kronen
Ungarn	»	104. 60	» 100 »
Belgien	»	99. 70	» 100 Franken
Grossbritannien und **Irland** . . .	»	25. 30	» 1 Pfund Sterling

* * *

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 28 septembre jusqu'à nouvel avis:

Allemagne	Fr.	123. 50	pour 100 marcs
Autriche	»	104. 60	» 100 couronnes
Hongrie	»	104. 60	» 100 »
Belgique	»	99. 70	» 100 francs
Grande-Bretagne et **Irlande** . . .	»	25. 30	» 1 livre sterling

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER** — Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Burckhardt, Walter & Co., Nachfolger von A. G. v. Speyr & Co. Spedition, Basel — Filiale **ZÜRICH**

Beschleunigte Sammelverkehre von und nach allen Richtungen.
(2401Z) **Verzollungen. Best eingerichteter Fuhrpark.** 1465

Die Ofenfabrik
J. Wegmann, Oberburg [Schweiz]
liefert vorzügliche Oefen mit Blechmantel oder Kachelbekleidung, zur Beheizung von Räumen jeder Art und Grösse.
Solidestè Bauart. Grösste Brennmaterialersparnis. Beste Referenzen.
— Man verlange Prospekte. — (2421)

Distillerie Corboz & Fischlin, S. A., Romont

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le **lundi, 2 octobre,** à 10 heures du matin, à l'**Hôtel Steiner,** à **Goldau.** (2641)

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
2° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
3° Nomination de 2 contrôleurs et d'un suppléant.
4° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, au **siège social,** dès ce jour.

Romont, le 24 septembre 1911.

Le conseil d'administration.

Konstanzer Giesserei & Maschinenfabrik
Rieter & Koller A. G., Konstanz

Die Einlösung von
Dividenden-Coupons **Nr. 6** mit **Fr. 30** (alte Aktien)
Interims-Coupons **Nr. 2** mit **Fr. 14** (neue Aktien)
erfolgt ab **30. September a. c. spesenfrei** bei der
Bank in Winterthur in **Winterthur** und in **Zürich,**
Bankhaus Zündel & Cie., Schaffhausen,
sowie an **unserer Gesellschaftskasse.**

Konstanz, im September 1911.

Konstanzer Giesserei & Maschinenfabrik
Rieter & Koller A. G.

(4127 G) (2638)

Aktiengesellschaft UNION
Oberdiessbach
Fabrik für Blechemballagen

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1910/1911 auf

Fr. 12.50 pro Aktie

festgesetzt. Die Auszahlung des **Coupon Nr. 2** erfolgt von heute an spesenfrei (2632,)
bei der **Eidgenössischen Bank A. G.** in **Bern** und
bei der **Ersparniskasse Konolfingen** in **Oberdiessbach.**

Oberdiessbach, den 23. September 1911.

Die Direktion.

5 % Anleihen
der
Schweizerisch-Argentinischen Hypothekenbank
von Fr. 10,000,000

aufgenommen gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 8. September 1911 zur Beschaffung der Mittel für die weitere Ausdehnung des Geschäftes und um die gegenwärtige günstige Lage des Hypothekenmarktes in Argentinien nach Kräften auszunützen.

Inhabertitel à Fr. 1000.
Semestercoupons per **30. Juni** und **31. Dezember.**
Rückzahlung des Anleihens zum Nennwert bis spätestens am **30. Juni 1922,** vorbehältlich des Rechtes der Gesellschaft zur Kündigung auf **6 Monate** vom **31. Dezember 1916** an. (2636,)
Kotierung der Titel an den Börsen von **Zürich, Basel** und **Genf.**

Oeffentliche Subskription
bis einschliesslich Samstag, den 30. September 1911.

Subskriptionspreis: **100½ %** zuzüglich der Stückzinsen vom **30. September 1911** an.

Abnahme der zugeteilten Titel bis spätestens den **15. November 1911.**

Ausführliche Prospekte und Zeichnungsscheine können bei den nachstehend genannten Stellen bezogen werden:

Zeichnungen nehmen spesenfrei entgegen:

Aarau: Aargauische Bank. Aargauische Creditanstalt.
Basel: Schweiz. Kreditanstalt. Eidgenössische Bank A.-G. Schweiz. Volksbank. C. Gutzwiller & Co. La Roche & Co. La Roche Sohn & Co. Lüscher & Co. Oswald Paravicini & Co. Passavant Georges & Co.
Bern: Kantonalbank von Bern und ihre Filialen. Schweizerische Volksbank. Eidgenössische Bank A.-G. Berner Handelsbank. Depositenkasse der Stadt Bern. Spar- und Leihkasse in Bern. Bank in Bern. Gewerbekasse. Eugen von Büren & Co. von Ernst & Co. Armand von Ernst & Co. Fasnacht & Buser. Grenus & Co. Marcuard & Co. Wyttenbach & Co.
Bellinzona: Banca Cantonale Ticinese. Banca Popolare Ticinese.
La Chaux-de-Fonds: Banque Cantonale Neuchâteloise, sncc. Banque Fédérale S. A. Perret & Co. Pury & Co.
Chur: Graubündner Kantonalbank. Rhätische Bank.
Davos: Rhätische Bank.
Fribourg: Banque de l'Etat de Fribourg. Banque Populaire Suisse. A. Glasson & Co. Weck, Asby & Co.
Genf: Société de Crédit Suisse. Banque Fédérale S. A. Banque Populaire Suisse. Duval & Cie.
Glarus: Glarner Kantonalbank. Bank in Glarus.
Langenthal: Kantonalbank von Bern. Bank in Langenthal.
Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise. Banque d'Escompte et de Dépôts. Banque Fédérale S. A. Banque Populaire Suisse. Société Suisse de Banque et de Dépôts. Charrière & Roguin. Chavannes & Co. Ch. Masson & Co. Morel-Marcel, Günther & Co. Tissot, Monneron & Guye.
Lichtensteig: Toggenburger Bank und ihre Filialen.
Locarno: Credito Ticinese und seine Agenturen.
Lugano: Banca della Svizzera Italiana und ihre Agenturen. Banca Popolare di Lugano und ihre Agenturen.
Luzern: Bank in Luzern und Filiale Bahnhofstrasse.
Neuchâtel: Banque Cantonale Neuchâteloise et ses bureaux correspondants dans le canton. Berthoud & Co. Bonhôte & Co. Perrot & Co. Pury & Co.
St. Gallen: Schweiz. Kreditanstalt. Eidgenössische Bank A.-G. Schweizerische Volksbank. Toggenburger Bank.
Schaffhausen: Bank in Schaffhausen. Schaffhauser Kantonalbank.
Vevey: Banque Fédérale S. A. Crédit du Léman. Cuénod de Gautard & Co.
Winterthur: Bank in Winterthur. Schweiz. Volksbank.
Zug: Bank in Zug. Zuger Kantonalbank.
Zürich: Schweiz. Kreditanstalt und ihre Depositenkassen. Eidgenössische Bank A.-G. Aktiengesellschaft Leu & Co. und ihre Depositenkassen. Bank in Winterthur. Schweiz. Volksbank. Incasso- & Effectenbank. Zürcher Depositenbank. Julius Bär & Co. Escher & Rahn. Kügler & Co. Orelli im Thalhof. J. Rinderknecht. Schläpfer, Blankart & Co.

SCHMIERSEIFE

weiss und gelb, fabrizieren als Spezialität (397)

van Baerle & Cie., Münchenstein b. Basel

Schweizerische Lichtkohlen- & Elektroden-Fabrik

Kohlenstifte
für elektrische Beleuchtung

Elektrocarbon A.-G.
Niederglatt (Kanton Zürich)

1910,

Schuldenruf

Rechtlich begründete Forderungen und allfällige Bürgschaftsansprachen an die Verlassenschaft des letzthin verstorbenen Herrn **Jakob Bützberger-Uebersax,** Jakobs sel., gew. Wirt zum Kreuz, von und in **Bleienbach,** beliebe man bis zum **15. Oktober** nächsthin beim unterzeichneten Notar anzumelden. (2642,)

Langenthal, den 25. September 1911.

Der Beauftragte:
E. Spycher, Notar.

Der Inhaber des schweiz. Patentes **Nr. 45571** betr. **Verschlussbügel für Handtaschen, Reisekoffern und dergl.** wünscht mit Interessenten in der Schweiz behufs Ausübung dieses Patentes in Verbindung zu treten. Reflektanten wollen sich an die Herren Patentanwälte **Ebinger & Isler,** Bahnhofstrasse Nr. 19, **Zürich I,** zwecks näherer Informationen wenden. (4262 Z) 2625,)

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, Gossau & St. Fiden

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (W 19 G) (917.)

4¼ % Obligationen
auf 2 bis 3 Jahre fest

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate.

Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahrescoupon.

Die Haupt-Direktion.

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Aktienkapital Fr. 4,500,000

Gegen **Bareinzahlung** sind wir Abgeber von **4½ % Obligationen** auf **3 Jahre fest** mit Halbjahrescoupons.
(Za 3816 g) 2173 **Die Direktion.**

:: Kistenfabrik ::

R. Gintzburger & Fils ◆ Romanshorn ◆

empfiehlt sich zur Lieferung

: : aller Arten Kisten : :

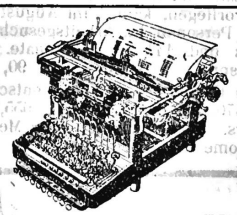
Verschläge und zugeschnittener Kistenbretter roh und gehobelt

Vorteilhafte Einrichtung mit neuesten Maschinen ermöglicht uns exakte und prompte Ausführung jeden Auftrages bei (3728 G) bescheidenen Preisen. 2406,

:: :: Ständige Lager von 400 Waggons trockener Bretter :: ::

BREVETS D'INVENTION
MARQUES DE FABRIQUE · DESSINS · MODÈLES.
OFFICE CENTRAL, FONDÉ EN 1888 LA CHAUX-DE-FONDS.
MATHEY-DORET Ingr. Conseil (21002 C) 797

Spezialgeschäft (2539.)
f. Firmenschilder u. Buchstaben
zum Schilderhaus
Zürich I, Löwenstrasse 55 (b. Bahnhof)



Original **Neues Modell 11** mit Additions- und Subtraktionsvorrichtung

Remington-„Wahl"

Schreibmaschine

Sie schreibt
Sie addiert
Oder subtrahiert } **gleichzeitig**

Prospekte Nr. 6 auf Wunsch. — Vorführung kostenlos.

15 l

Anton Waltisbühl
Remington-Haus
46 Bahnhofstrasse, **Zürich**

SUCHARD, S. A.

Remboursement d'obligations 4 % de l'emprunt de Fr. 3,000,000

série A, de 1905

Les obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 21 septembre 1911:

15	108	113	166	176	266	313	352	409
424	438	454	455	458	460	481	529	573
650	653	654	665	679	685	697	706	738
831	859	886	893	911	922	930	958	961
1017	1034	1047	1063	1068	1084	1097	1102	1128
1131	1176	1178	1212	1274	1294	1318	1322	1447
1568	1617	1636	1661	1662	1668	1673	1685	1749
1768	1785	1809	1810	1845	1857	1861	1863	1883
1899	1909	1952	1969	2060	2228	2272	2311	2313
2465	2466	2468	2475	2492	2574	2625	2629	2633
2642	2808	2862	2877	2892	2893	2929	2930	2944
2965								

Le remboursement se fera dès le **31 décembre 1911,** à **Neuchâtel:** au **siège social** et chez Messieurs **Berthoud & Co.;** à **Bâle:** à la **Banque Commerciale de Bâle.** — Les obligations appelées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le 31 décembre 1911. (2616)

Neuchâtel, le 22 septembre 1911.

SUCHARD, S. A.

Die beliebten Volksschriften von Pfarrer **Wyss** in **Murl** bei **Bern: 1. Der Freudenhof.** Eine Geschichte aus dem Emmentaler Volksleben, 3. illustrierte Auflage in Prachtband à Fr. 2.—. **2. Auf fremder Erde.** Eine Geschichte aus dem Emmentaler Volksleben, 3. illustrierte Auflage in prächtigem Leinwandband mit Titel-Bildpressung à Fr. 2.50. **3. Ein russischer Flüchtling.** Eine durchaus wahre Geschichte mit 2 Bildern (Holzschnitten) à 60 Cts. **4. Zürcher Ull oder der Wasendoktor.** 14. nochmals vermehrte Auflage mit Bildern, à Fr. 1.—. **5. Kinderspiegel.** Eine Art Strubelpeter, der Jugend und ihren Freunden zur Belehrung und Kurzweil erzählt, 4. Auflage, schön geb., à Fr. 1.25. **6. Ein Alpensohn in deutschen Landen, oder Ull der Bauer.** 2. Auflage, fein geb., à Fr. 1.50, **7. Das Schlossfräulein.** Eine Geschichte aus dem bern. Patriziat, 2. Auflage, fein geb., à Fr. 1.25. — Alle 7 Schriften im Selbstverlag des Verfassers und bei ihm zu beziehen. (5729 Y) 375,

Im Preise herabgesetztes
Adressbuch
Schweiz. Ragionenbuch 1910
Preis statt Fr. 12 nur **Fr. 5.**
Zu beziehen beim Verlag **Orell Füssli** in **Zürich.** Bei Einsendung des Betrages in Briefmarken od. bei Einzahlung auf Postcheckkonto VIII/640 erfolgt die Zusendung franko.
(O F 1793) (1847 l)

1289

Schöne Makulatur bei Hasenstein & Vogler

Vollständig neuer
Vertikal Zeichentisch
doppelseitig, in der Höhe verstellbar, mit Parallelschienen u. 2 Reisbrettern nebst Materialkästchen, wegen Platzmangel **billig abzugeben.**
Höhe des Gestells 250 cm, Breite 90 cm, Tiefe 120 cm. Grösse der Reisbretter 100 × 150 cm. Anfragen unter Chiff. **0 4284 Z** an die Annoncen-Expedition **Hasenstein & Vogler, Zürich** erbeten. (2640 l)

Buchführung

Dem Geschäftsbetrieb angepasst, richtet ein **E. Muggli-Isler,** Bücherexp., Werdmühleplatz 2, **Zürich I** (Nachfolger v. O. Schär). (377Z) 140

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne